



Mario Reiß,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Betriebsratswahlen 2026 liegen in weiten Teilen hinter uns. Für die GDL waren sie ein wichtiger Gradmesser: für Vertrauen, für betriebliche Verankerung und für die Frage, wie sichtbar unsere Arbeit vor Ort wahrgenommen wird. Viele Ergebnisse zeigen, dass unsere Betriebsräte weiterhin fest in den Betrieben verankert sind. Zugleich machen sie deutlich: Gute Interessenvertretung ist kein Selbstläufer. Sie muss jeden Tag neu durch Präsenz, Verlässlichkeit, klare Haltung und fachliche Stärke vor Ort verdient werden. Eine intensive und ehrliche Analyse der vollständigen Ergebnisse wird dahingehend in der nächsten Ausgabe des VORAUS folgen.

Das aktuelle Heft richtet den Blick vor allem nach vorn. Wer neu gewählt wurde, steht nun vor der Aufgabe, die Betriebsratsarbeit von Beginn an sauber aufzustellen. Geschäftsordnung, Ausschüsse, Freistellung, Arbeitszeit und Schulungsanspruch mögen auf den ersten Blick trocken wirken. Tatsächlich sind sie das Fundament einer starken Interessenvertretung. Nur wer intern geordnet arbeitet, kann nach außen geschlossen auftreten und den Arbeitgeber auf Augenhöhe stellen.

Dass Stärke nicht allein von Mehrheiten abhängt, zeigt auch unser Interview mit Philipp Grams aus dem Betriebsrat DB Fernverkehr Köln. Dort wird deutlich: Auch aus der Opposition heraus kann eine GDL-Fraktion Wirkung entfalten.

Verantwortung zeigt sich auch in unserer Tarifpolitik. Die aktuellen Abschlüsse bei zahlreichen Wettbewerbsbahnen belegen, dass die GDL mit klarer Linie, guter Vorbereitung und funktionierender Sozialpartnerschaft ein neues Marktniveau durchsetzt. Damit schaffen wir konkrete Verbesserungen für unsere Mitglieder und stärken zugleich die Attraktivität der Eisenbahnberufe.

Wie dringend Verbesserungen sind, zeigt unsere aktuelle Umfrage zu Arbeitsbelastungen im Bahnsystem. Gewalt, organisatorische Defizite, Informationsmängel, Arbeitsverdichtung und psychische Belastungen prägen den Alltag vieler Kollegen. Diese Ergebnisse dürfen niemanden kaltlassen. Sie sind Auftrag an Arbeitgeber, Politik und Betriebsräte gleichermaßen. Wer eine sichere und zuverlässige Eisenbahn will, muss die Beschäftigten schützen, entlasten und ernst nehmen. Dass Eisenbahner trotz dieser Belastungen jeden Tag Haltung zeigen, beweisen die ausgezeichneten „Eisenbahner mit Herz“. Viele GDL-Mitglieder wurden für Menschlichkeit, Courage und besonderen Einsatz geehrt. Sie stehen beispielhaft für das, was unseren Beruf im Kern ausmacht: Verantwortung für Menschen.

Diese Ausgabe macht eines erneut deutlich: Die GDL ist stark, wenn Tarifpolitik, Betriebsratsarbeit, Rechtsschutz und gelebte Solidarität ineinandergreifen. Und das notwendige Vertrauen entsteht im Besonderen durch Verfügbarkeit und Verlässlichkeit im Betriebsalltag vor Ort.



Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortlicher Redakteur für das GDL Magazin VORAUS: Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-2112. **Telefax:** 069.405709-2119. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Nataliya Dzhigrynyuk. **Titel:** © Adobe Stock/Александр Михайлюк. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögens-trägergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-2113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Marion Clausen. **Telefon:** 030.7261917-32. **E-Mail:** marion.clausen@dbbverlag.de. **Anzeigenposition:** Britta Dorr, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 67 (dbb magazin) und Preisliste 27 (GDL Magazin VORAUS),** gültig ab 1.1.2026. **Druckauflage:** dbb magazin: 540 724 (IVW 1/2026). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN 1438-0099**

Leitartikel

Betriebsratswahl 2026: Die ersten 100 Tage als Betriebsrat: Struktur schaffen, Zeit sichern, Wissen aufbauen 4

Eisenbahn- und Verkehrspolitik

GDL bleibt dran:
Taskforce zuverlässige Bahn 6

Gewerkschaftspolitik

Eisenbahner mit Herz: Zahlreiche GDL-Mitglieder erhalten Auszeichnung für gelebte Menschlichkeit im Bahnalltag 10

Jugend

Forum Zu(g)kunft: Die Generation, die die Schiene prägen wird 11

Recht

Kündigung auf Verdacht?
Gericht setzt Bahn klare Grenzen 12

Neue Urteile 14

Mitbestimmung

Flexiblere Gestaltung der Betriebsratsarbeit: Teilung von Freistellungen 16

Beamte

Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Dienstes: Entwurf zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung 17

Betriebsrat

Philipp Grams über Betriebsratsarbeit aus der Opposition heraus:
„Habt den Mut, anzuecken“ 18

Tarifpolitik

Ein Markt, viele Abschlüsse, ein gemeinsames Ergebnis: Wie die Eisenbahn der neuen Marktreferenz folgt! 20

Sicherheit

GDL-Umfrage zu Arbeitsbelastungen im Bahnsystem: Hohe Belastung, neue Risiken, wachsender Handlungsdruck 24

Fotowettbewerb

GDL-Bildwandkalender: Auch dieses Jahr suchen wir Ihr bestes Bahnfoto! 26

Persönliches

27

AKTUELL

Gesetzliche Krankenversicherung: Versicherte können nicht die ganze Reform tragen 31

FOKUS

Barrierefreiheit für den Arbeitsmarkt: Ja zur Inklusion, aber nicht um jeden Preis 35